

# Schön Trinken mit Eschweger Bier

Für moralisch gefestigte Biertrinker ist der Name nicht ganz astrein und das gelbe Etikett sieht verboten aus. Unter der Adresse [www.verbotene-dinge.de](http://www.verbotene-dinge.de) erfährt man dafür, wo es Schön Trinken gibt. Die Eschweger Klosterbrauerei stellt den Gerstensaft her, hat aber mit dem Vertrieb nichts zu tun. Willkommene originelle Aufträge, mit denen die Kapazität besser genutzt wird, hat die Brauerei noch einige auf Lager von Paris bis Australien



**Knallgelb.** Es dürfte das erste deutsche Bier mit gelbem Etikett sein. Tanja Beck mit einem Sechserpack in der gleichen knalligen Farbe.

Fotos: Mayer

VON HELMUT MAYER

Bierdeckel, Postkarten und gelbe Schilder mit kernigen Sprüchen, die allerorten für ein Schmunzeln oder lautes Lachen sorgen sind das Metier des kleinen Verlages Modern Times. Gute Laune ist Unternehmenszweck und so gehört zum Verlagsortiment unter dem Dach von Artconcept aus Bielefeld seit zwei Jahren auch ein Bier. Das trägt auf knallgelbem Etikett den Machonamen „Schön Trinken“ und auf der Rückseite ist zu lesen, wessen Vaters Kind der Gerstensaft ist: Gebraut in Deutschland. Aber nicht irgendwo, sondern in der Eschweger Klosterbrauerei. Es handelt sich um das original Eschweger Pils, 4,8 Volumenprozent Alkohol in der 0,33-Liter-Flasche, erklärt Tanja Beck von der Klosterbrauerei.

Ob man wolle und könne, und zwar Bier in Sechserpacks liefern, habe vor zwei Jahren ein potenzieller Kunde am Telefon wissen wollen, erzählt Geschäftsführer Ernst Andreas. Man konnte, wofür große Brauereien keinen Finger krumm machen, nämlich nach deren Vorstellungen kleine Chargen Gerstensaft in der gewünschten Verpackung binnen einer Woche nach Bestellung liefern.

So klein sind die Chargen dann doch nicht: Ein Sattelaufleger voll mit 32 Paletten à 45 Karton mit jeweils vier Sechserpacks macht 34 560 Flaschen. „Das vier bis fünf Mal pro Jahr“, sagt Ernst Andreas, „damit lasten wir unsere Kapazitäten besser aus.“ Bei einer Bestellung von Schön Trinken wird die Abfüllanlage für die eigenen Stammmarken angehalten und die Etiketten gewechselt und schon geht es weiter, identisches Bier, nur anderer Name.

Wie kommt man an so einen nicht alltäglichen Auftrag? Auch das ging ganz einfach: Nach der telefonischen Anbahnung kamen die Herren nach Eschwege, waren vom Familienbetrieb in fünfter Generation samt Produktionsstätte und Klosterkeller so angetan, dass der Auftrag schnell unter Dach und Fach war. Die vielen Goldmedaillen im AKE-Trophäenschrank staunend vor Augen, erübrigte sich für den

Kunden jede Diskussion über die Qualität des Bieres, erinnert sich Ernst Andreas.

Artconcept hatte eine Idee, aber keine Brauerei, das Problem konnten die Eschweger lösen. Die haben nicht nur das Equipment für die Verpackung, sondern haben auch die bedruckte Pappe für die Sixpacks organisiert, die bei Persiehl, ehemals Wanfried Druck, hergestellt wird.

Artconcept, eine lustige, aber professionelle Firma, war mit ihren Produkten sogar auf der Caricatura in Kassel vertreten. Hier haben die Spitzenhumoristen und -satiriker der Nation womit auf den Erfolg angestoßen? Mit Schön Trinken aus Eschwege! Förderung des Alkoholkonsums? Nein, da verstehen die Verantwortlichen keinen Spaß. Der Name sei eine spaßige Provokation, mit der Erwachsene mit Humor wohl umzugehen wüssten.

Schön Trinken ist der originelle vorläufige Gipfel des Engagements der Brauerei. Image und zahllose DLG-Prämierungen haben zu diesem Auftrag geführt, aber wohl auch die Tatsache, dass man mit der Produktion von Duff-Bier einen Fuß in der Tür dieser Marketingschiene hat. Seit vier Jahren kommt das aus der Kultserie „Die Simpsons“ bekannte Bier aus Eschwege. In roten Sechserpacks geht es in Seecontainern bis nach Australien. Hier kann es sein, dass es im Regal neben Eschweger Klosterbräu Lager steht. Das ist das normale

Export-Bier, das als solches am anderen Ende der Welt kein Begriff ist, wohl aber als Lager aus Deutschland seine Abnehmer findet.

Auf ebenfalls nur große Bierbrauer ist ein Deutscher in Frankreich gestoßen und wurde auch in Eschwege fündig für sein Anliegen. Der Mann hat den Namen einer der letzten Brauereien in Paris

schen auch rumgesprochen hat, füllt die Klosterbrauerei für den deutschen Franzosen exklusiv ein Weizenbier ab, das den Namen Roquette trägt. Ein Lkw pro Monat bringt diese beiden Biersorten nach Paris, erzählt Tanja Beck und weiß noch einen draufzusetzen: Der Kunde hat Beziehungen nach Norwegen und so kommt auch ein Teil Skandinaviens in den Genuss von Eschweger Klosterbräu, hier heißt es Demory Nordic.

Trägt das Bier den Namen Eschweges und der Klosterbrauerei in die Welt hinaus, ist das unter [www.moderntimes.de](http://www.moderntimes.de) und [www.verbotene-dinge.de](http://www.verbotene-dinge.de) in geballter Ladung längst auch der Fall. Da ist z. B. zu lesen: „Unser Qualitäts-Pils wird nicht nur nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, sondern obendrein in einer traditionsreichen Klosterbrauerei im hessischen Eschwege. Der wichtigste Bier-Rohstoff, die Brauergerste, stammt ausschließlich von Landwirten aus der Region und wird besonders umweltschonend angebaut. Zudem wird die Hefe direkt in der Brauerei gezüchtet. Klingt das nicht SCHÖN?“ Ja, das klingt schön!



**Facebook.** Das Lifestyle-Bier hat schon einige Anhänger auf Facebook. Sehen Sie selbst: [www.facebook.com/SchoenTrinkenBier](http://www.facebook.com/SchoenTrinkenBier). Screenshot: Werra-Rundschau

gekauft und vertreibt in eigenen und fremden Bars und Geschäften unter dem Namen „Demory“ Eschweger Pils, allerdings in einer speziellen milden Geschmacksrichtung. Das heißt Astroblonde-Pils und gibt es auch im dezent bläulichen Sechserpack. Und weil sich die Medaillenflut für das Eschweger Hefeweizen inzwi-



**Kleine Unterschiede.** Das Export heißt für Australien Lager und der Buchstabe s wurde ausgetauscht.



**Duff.** Das Kultbier Duff aus der Fernsehserie Die Simpsons hat die Klosterbrauerei in der Branche die Tür geöffnet für die Produktion spezieller Bierprodukte.



**Kontraste.** Michael Hoberock im AKE-Blau neben dem gelben Schön-Trinken-Bier.